



## SPD - FRAKTION IM RAT DER STADT WALTROP

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Waltrop - Postfach 467 - 45725 Waltrop

Frau Bürgermeisterin Anne  
Heck-Guthe Rathaus  
45731 Waltrop

Hagelstraße 14  
45731 Waltrop

Postfach 467  
45725 Waltrop

Tel.: 02309/1334  
Fax: 02309/77148

STADT WALTROP .

fraktion@spd-waltrop.de

08. JUNI 2006

S/bs 06.06.06

### **Antrag der SPD-Fraktion**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet, nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates zu setzen:

#### **Antrag:**

Die SPD-Fraktion beantragt einen Zwischenbericht der bisherigen Arbeit von Herrn Niemann. Dabei soll schwerpunktmäßig auf folgende Fragen eingegangen werden:

1. Wie sahen bisher Ihre Hauptaktivitäten aus?
2. Sind Ihrerseits im Rahmen der bewilligten Mittel bereits Gutachten in Auftrag gegeben worden? Wenn ja, in welchen Bereichen?
3. Wie werden Sie, nachdem Sie sich in den letzten Monaten einen Gesamtüberblick verschafft haben, die kommenden Jahre konzeptionell und methodisch vorgehen?
4. Können Sie Möglichkeiten aufzeigen, welche Ziele im Rahmen der verabschiedeten „13 Punkte“ noch im laufenden Jahr umgesetzt werden können?
5. Wie stellen Sie sich die weitere Zusammenarbeit zwischen Ihnen, der Bürgermeisterin und dem Rat vor?

### **Begründung:**

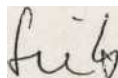
Im Januar setzte die Bezirksregierung Münster in Übereinstimmung mit Bürgermeisterin und Stadtrat, vor dem Hintergrund der katastrophalen Finanzmisere der Stadt, einen beratenden Sparkommissar ein. Seitdem ist Waltrup in das Blickfeld vieler anderer Städte und Gemeinden, aber auch der überregionalen Presse (FAZ, Die Zeit etc.) gerückt. Vom Waltruper Modell und einer bisher einzigartigen Methode der Kommunalaufsicht ist weitläufig die Rede.

Trotz der geschilderten Reichweite dieses Schrittes ist bisher gefühlsmäßig nach den ersten gut 120 Tagen auf inhaltlicher Ebene eher wenig passiert. Neben der Verabschiedung eines 13 Punkte Papiers, das fast ausnahmslos Prüfaufträge enthielt, und der Genehmigung von 100000 Euro für Fachgutachten durch den Rat am 30.03.2006, standen bisher vor allem formale Kompetenzstreitigkeiten im Mittelpunkt der öffentlichen Betrachtung und Diskussion. Außer einer allgemeinen Einführungsrede im Rat und einer Stellungnahme (ohne Neuigkeiten) im Zuge einer CDU Veranstaltung, wurden bisher weder im Rat noch auf anderem Wege Aussagen über das bisherige, noch über das weitere Vorgehen, das Waltrup finanziell stabilisieren soll, von Seiten des Sparberaters Herrn Niemann gemacht. Aus der bisher fehlenden Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz resultiert eine immer stärker werdende Unzufriedenheit und Unsicherheit in der Waltruper Bevölkerung, die nicht zuletzt auch dem Ansehen von Herrn Niemann und somit dem „Waltruper Modell“ selbst schadet. Das sinkende Vertrauen wird langfristig der weiteren Genese in Gänze schaden.

Die SPD-Fraktion wünscht eine größere Transparenz während des gesamten Vorgehens und das „Mitnehmen der Bevölkerung“. Diese Vorgehensweise führt eher zu einer größeren Akzeptanz für notwendige Sparmassnahmen in unserer Gemeinde.

Herr Niemann selbst hat an unterschiedlichen Stellen - zuletzt in der Wochenzeitung: Die Zeit am 01.06.2006 - die Wichtigkeit von Transparenz und Ehrlichkeit in Verbindung mit nicht vermeidbaren Sparmaßnahmen und Einschnitten herausgestellt, damit diese von der gesamten Bevölkerung mit getragen werden.

Die SPD-Fraktion fordert Herrn Niemann daher auf, durch die Beantwortung der oben aufgelisteten Fragen das bisherige und geplante Vorgehen zu erläutern und dadurch der entstandenen Verunsicherung innerhalb der Bevölkerung entgegenzuwirken.



Jürgen Siebert  
Fraktionsvorsitzender